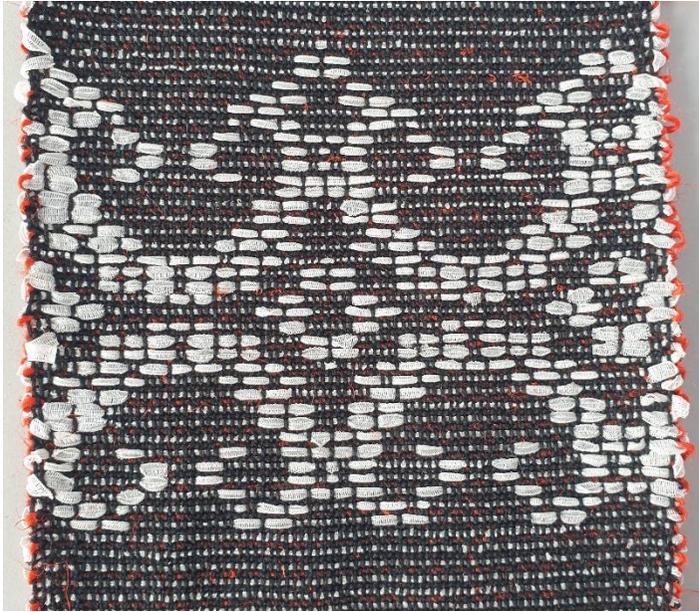


EIN STÜCKCHEN KIRCHLICHE PRACHT - Schwester Ritas Stoff für den Papst

Die Analyse des Gewebes von Schwester Rita hat diese beiden Gewebeseiten:

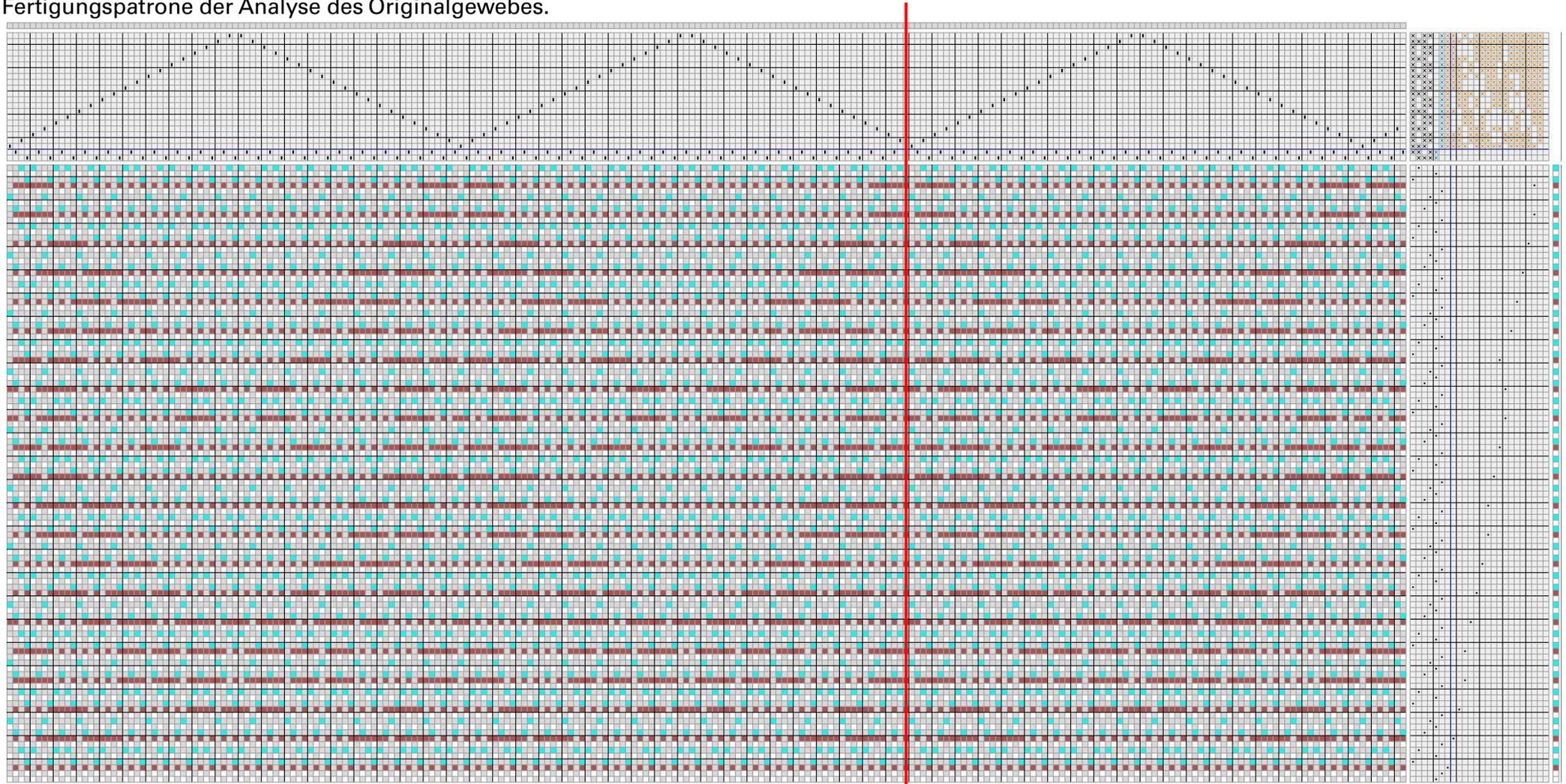
Gewebevorderseite:



Geweberückseite:



Fertigungspatrone der Analyse des Originalgewebes.



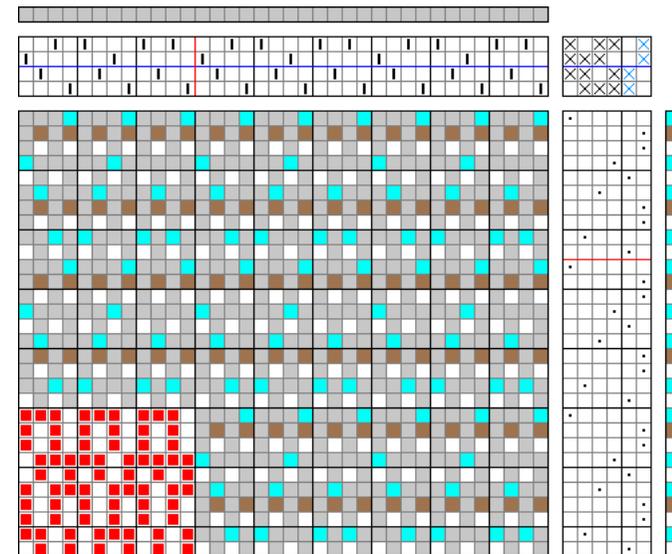
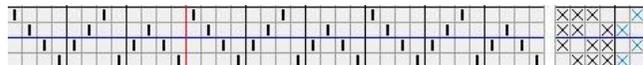
Der Bindungsrapport erstreckt über zwei Rapporte des Bordüren-Musters.

Die nachfolgenden Erklärungen sollen helfen, selbst ein solches Gewebe zu entwickeln. Am einfachsten lassen sich Gewebe mit einem Computerprogramm entwickeln. Obwohl gratis zu haben, ist DB-Weave meines Erachtens nach wie vor das benutzerfreundlichste Programm.

Die nebenstehende Fertigungspatrone zeigt den Rips ohne Muster, mit dem Querzickzackkörper auf der Rückseite. Dieses Gewebe lässt sich mit nur 4 Schäften weben.

Aus Rücksicht auf die nachfolgenden Möglichkeiten, ist der Einzug bereits ein zweichoriger Einzug.

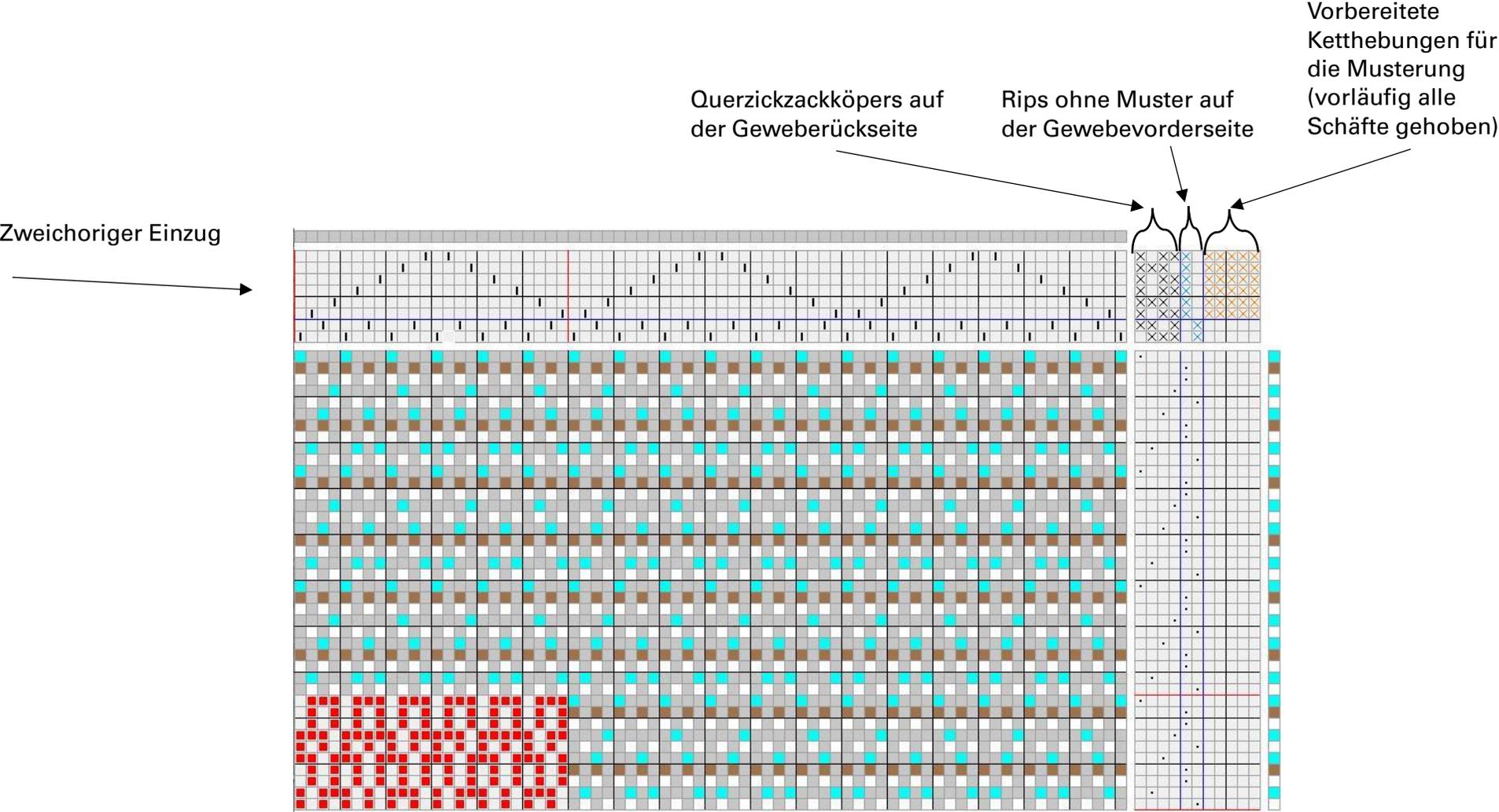
Man könnte dieses Gewebe aber auch mit einem einfachen, verlängerten Spitzeinzug realisieren:



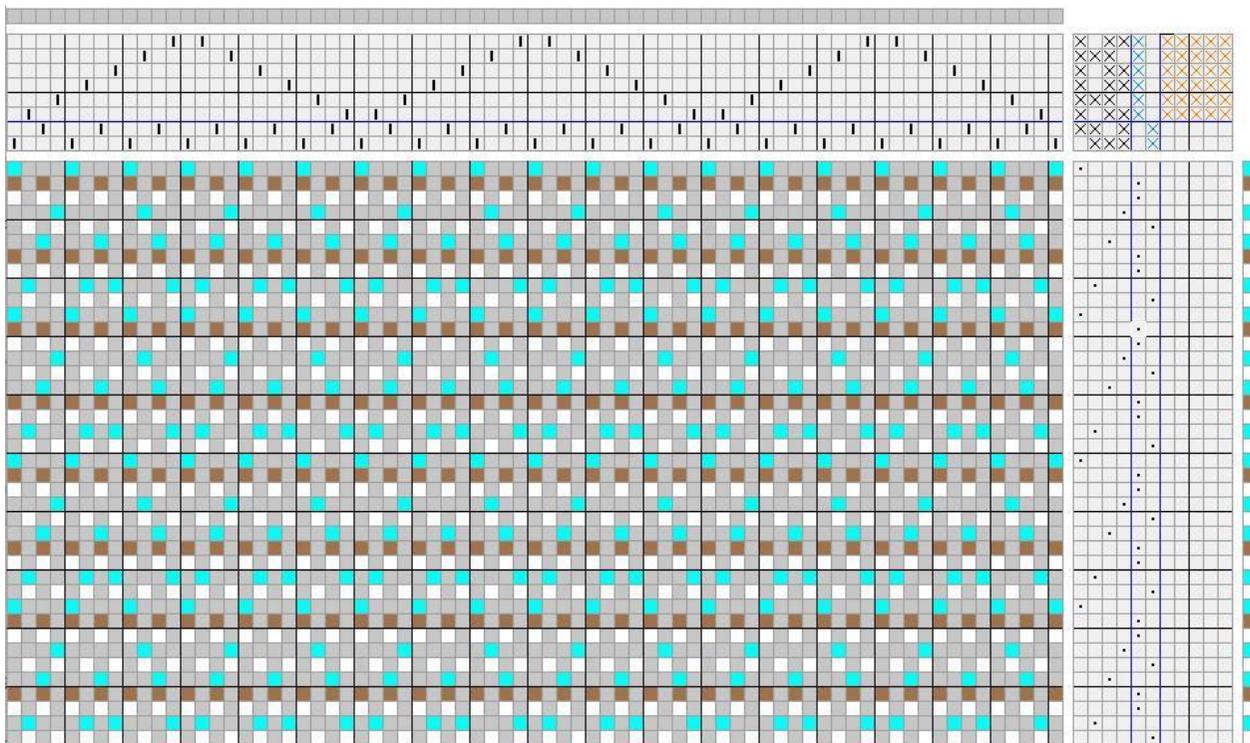
Erklärungen zu den in der Fertigungspatrone verwendeten Farben:

- Grau: gehobene Kettfäden.
- Weiss: dünner Schuss.
- Braun: dicker Schuss. Es ist derjenige Schuss, der das flottierende Muster macht.
- Türkis: Querzickzackkörper auf der Rückseite.

Bereits mit 8 Schäften lassen sich schöne Muster entwickeln.
 Der Einzug und die Verschnürung setzen sich wie folgt zusammen:



Um das Muster in den vorbereiteten Ketthebungen zu suchen, muss der sichtbare Rapport in der Patrone entfernt werden.

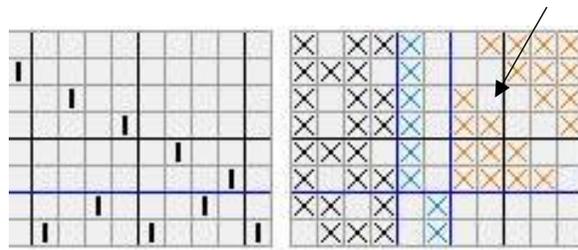
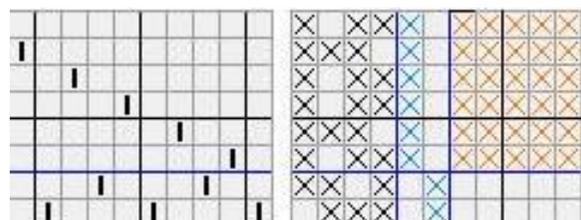


Auf so vielen Tritten wie erwünscht werden alle Schäfte vom hinteren Chor durch ein Kreuz als gehoben markiert.

Nun kann das Spiel beginnen:

In den, für die Musterung vorbereiteten Verschnürungen im hinteren Chor werden Ketthebungen ...

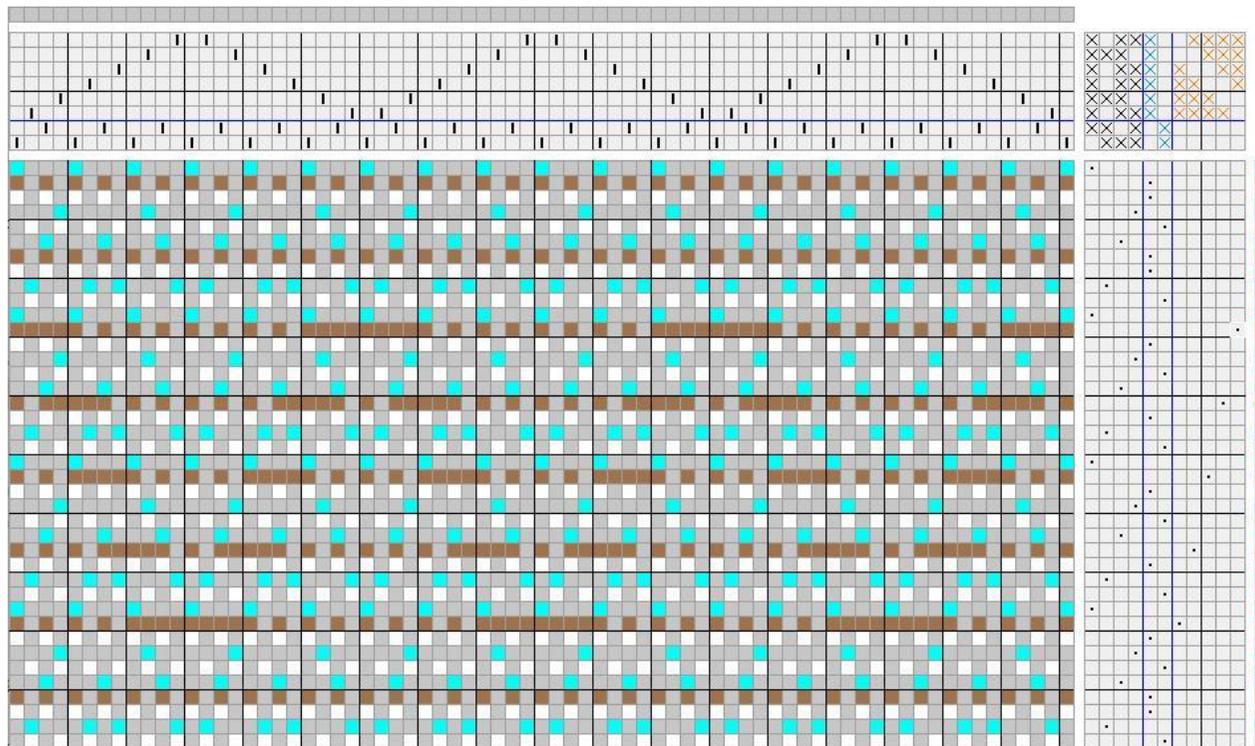
... zu Kettensenkungen gewechselt, bis ein Muster entsteht, das gefällt.



Wichtig ist, dass weder an der Verschnürung für die Geweberückseite noch an derjenigen für den Rips etwas geändert wird.

Für das Muster wird der jeweilige Tritt dieser neuen Verschnürung immer dann gedrückt, wenn der dicke, für das flottierende Muster verantwortliche Schuss (braun), an der Reihe ist.

Hier ein einfaches Beispiel, welches 11 Tritte erfordert:



Und wenn die vorhandenen Tritte nicht ausreichen, hier noch ein Muster für 8 Tritte. Es wird halt immer bescheidener.

